

Helfen Sie uns!

Im Sächsischen Landtag und in den Kommunalparlamenten Sorge ich als Ihr Abgeordneter für Transparenz in der Flüchtlingskrise. Mit meinen regelmäßigen Anfragen auf kommunaler und Landesebene liefere ich stichhaltige Fakten zur Arbeitsmarkt- und Bildungssituation von Flüchtlingen und Migranten.

Meine Auswertungen beweisen: Die Integration vieler Migranten in unserem Landkreis ist ein kompletter Misserfolg – und mit ihr auch die Einwanderungspolitik von CDU, SPD, FDP, den Grünen und den Linken. Zur Bewältigung der mittlerweile acht Jahre andauernden Flüchtlingskrise brauchen Meißen, Sachsen und Deutschland eine starke Opposition. Machen Sie sich gemeinsam mit der AfD stark: Für unsere Heimat und für die Zukunft unserer Kinder! Für ein Deutschland, in welchem sich wieder gern leben lässt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

V.i.S.d.P.: Thomas Kirste
Mitglied des
Sächsischen Landtags



facebook

Wilsdruffer Str. 38A | 01662 Meißen

Thomas.Kirste@slt.sachsen.de

facebook.com/thomas.kirste.31

thomas-kirste.de

07/2023



Foto: bsafari | Freepik.com

Wir fordern: Abschiebeoffensive jetzt!

STOPP des ungebremsten Zuzugs weiterer Migranten: Unser Land braucht Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt – deutsche Fachkräfte hier halten! Einwanderung in den Sozialstaat konsequent beenden!

Sofortige Abschiebung ausreisepflichtiger Migranten: Unserem Landkreis entstehen jedes Jahr Millionenkosten für Personen, die gar nicht im Land sein dürften! Unsere Bürger dürfen nicht auf diesen Kosten sitzenbleiben!

Schärfere Grenzkontrollen inklusive Abweisung nicht zum Asyl berechtigter Migranten direkt an der Grenze! Gegen Menschenmuggel und gegen grenzübergreifende Kriminalität: Die Sicherheit unserer eigenen Bürger hat für die AfD oberste Priorität!

STOPP zentraler Sammelstellen im ländlichen Raum: Unsere Gemeinden sind bereits jetzt mit der Aufnahme weiterer Migranten überlastet! Massenunterkünfte im ländlichen Raum zerstören den sozialen Frieden ganzer Dörfer! Gemeinsam mit den Einwohnern des kleinen Dorfs Naunhof (400 Einwohner) konnten wir erfolgreich den Bau einer solchen Massenunterkunft für über 70 Migranten stoppen.

STOPP der Aufweichung des deutschen Asylgesetzes: Wirtschaftsmigranten, die unsere Einwanderungsgesetze aushebeln wollen, haben kein Anrecht auf unseren Schutz! Eben so wenig, wer als sogenannter Flüchtling über sichere Drittstaaten nach Deutschland einreist! Denn nur so sieht der Artikel 16a des Grundgesetzes das Asylrecht in Deutschland auch vor. Die Regierung muss den Wortlaut unseres Grundgesetzes umsetzen.



Bittere Fakten zur Migrationskrise in Meißen

THOMAS KIRSTE
Mitglied des Sächsischen Landtags





Liebe Bürger,

als die CDU im September 2015 die Grenzen Deutschlands für Millionen von Migranten sperrangelweit öffnete und dadurch die größte Migrationskrise seit Ende des Zweiten Weltkriegs auslöste, bewarb die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel die Asylpolitik der Altparteien großspurig mit: „Wir schaffen das.“

Acht lange Jahre später wissen wir – Merkel lag völlig falsch. Kaum ein Tag vergeht ohne Schlagzeilen zu Verbrechen, an denen sogenannte Flüchtlinge beteiligt waren. Deutschland erlebte schwere Terrorakte illegal ins Land gekommener Islamisten. Der Öffentlichkeit gegenüber täuscht Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) eine harte Gangart gegen illegale Migration vor. Einen Antrag (7/11096) der AfD im Sächsischen Landtag, endlich die Grenzen unseres Landes zu schützen sowie eine unkontrollierte Masseneinwanderung zu beenden, scheiterte an den Stimmen der CDU und ihrer linken Koalitionspartner. Auch im Meißner Kreistag lehnte die CDU meinen Antrag, vollziehbar ausreisepflichtige Migranten getreu den Vorgaben des Gesetzes abzuschieben, diskussionslos ab.

Zweifelsohne gibt es Geschichten von Migranten, die in Deutschland durch eigene harte Arbeit ihr Glück schufen. Doch diese gehen in einer betrüblichen Statistik unter, deren Kerndaten für unsere Heimatstadt Meißen ich Ihnen ebenso transparent präsentieren möchte wie die Politik der AfD in Fragen Asyl und Migration.

Thomas Kirste



Massive Armutseinwanderung in den Sozialstaat?

4.500 - „Personen mit Asylhintergrund“ (inklusive Ukrainer) leben derzeit im Landkreis Meißen.

1.800 – dieser „Personen mit Asylhintergrund“ stammen aus „nichteuropäischen Asylherkunftsländern“; sprich: aus Afrika sowie dem Nahen und Mittleren Osten.

40% - dieser 1.800 „Personen mit Asylhintergrund aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern“ sind vollziehbar ausreisepflichtig! Insgesamt mehr als 720 „Flüchtlinge“ im Landkreis Meißen dürften sich in Deutschland eigentlich gar nicht mehr aufhalten!

75% - der „Personen mit Asylhintergrund aus nichteuropäischen Asylherkunftsländern“ waren im Dezember 2022 arbeitslos – mehr als 1.350 „Flüchtlinge“!

88% - der arbeitssuchenden Flüchtlinge im Landkreis waren ohne Berufsausbildung – über 1.177 Personen!

5,5% - besaßen eine betriebliche (74 Personen), weitere 4,2% eine akademische Ausbildung.

70% - aller Ausländer, die im Landkreis Meißen zuletzt Hartz IV bezogen, besaßen keinen Schulabschluss!

2% – der „Personen mit Asylhintergrund“ im Landkreis Meißen absolvierten Ende 2022 eine Ausbildung – insgesamt nur 38 Flüchtlinge.

4,5% - der „Personen im Kontext Flucht-migration“ (ausgenommen Ukrainer) in der Stadt Meißen gingen im Dezember 2022 einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach – insgesamt nur 37 von 820 Migranten.

0,4% - weitere drei Personen dieser Migranten-gruppe waren zur gleichen Zeit geringfügig beschäftigt – von insgesamt 820 Migranten!

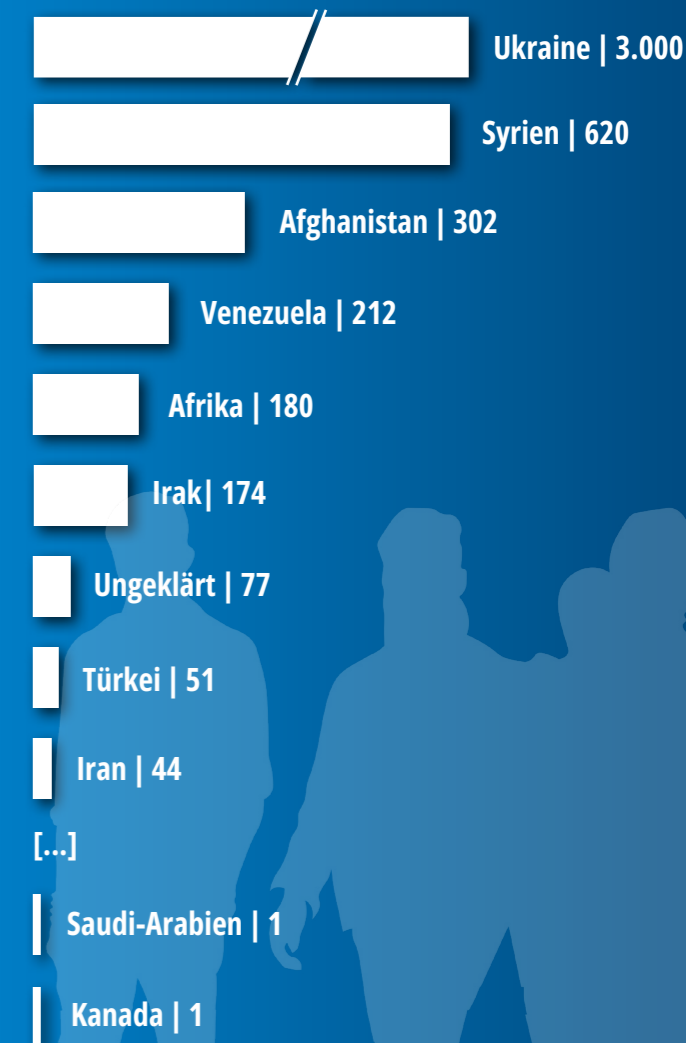
4 – von 71 Flüchtlingen in der Gemeinde Käbschütz-tal gehen einer Arbeit nach; in Klipphausen null von 6 Flüchtlingen.

45% – aller Kinder, die im Landkreis Meißen Sozialeistungen beziehen, sind ausländische Kinder - insgesamt bereits über 1.400, mit stark steigender Tendenz!

* laut aktuellen Anfragen

Flüchtlinge & Migranten Wer kommt nach Meißen?

„Personen mit Flucht- und Asylhintergrund“ im Landkreis Meißen



Quelle: Drs.-Nr.: 7/11865, Kleine Anfrage des MdL Thomas Kirste im Sächsischen Landtag (Stand: 30.11.2022)